

EINE WELT NEWSLETTER

AUGUST 2022

Liebe Kolleg*innen und Engagierte,

Nach einer langen und hoffentlich für alle erholsamen Sommerpause starten wir nun energiegeladen und voller Ideen in das restliche Jahr. Es sind viele tolle Veranstaltungen geplant – highlight für mich wird der Produzentinnenbesuch aus Kolumbien sein. Mehr Infos dazu im Newsletter. Ich wünsche Euch viel Spaß beim Lesen!

Ich freue mich über Anregungen für zukünftige Inhalte – für den nächsten Newsletter gern bis zum 15. September.

Highlights:

[Fairtrade-Award 2022](#)

[Besuch aus Kolumbien](#)

[HGB Moers und das Pfandtonnenkonzept](#)

[Global Education Week 2022](#)

[NRW-Nachhaltigkeitsbeirat](#)

[BNE-Festival 2022](#)

[Faire Woche 2022](#)

ZEIT FÜR DEN FAIRTRADE-AWARD 2022 - UND DER GEWINNER IST DIE FAIRE METROPOLE RUHR!



Foto: Fairtrade Deutschland/Tim Keweritsch

Die Fairtrade-Awards Auszeichnung wird alle zwei Jahre verliehen und gilt als wichtigster Preis für Akteure des Fairen Handels. Dieses Jahr hat Fairtrade Deutschland zum achten Mal die Fairtrade-Awards verliehen. In der Kategorie Zivilgesellschaft geht der Fairtrade-Award 2022 mit der „Charta Faire Metropole Ruhr 2030“ an die Faire Metropole Ruhr. Das ist das zweite Mal – denn zehn Jahre zuvor erhielt das Netzwerk für sein besonderes Engagement schon einmal in Berlin den Fairtrade-Award in der Kategorie „Zivilgesellschaft“. Mit der Charta Faire Metropole Ruhr 2030 hat die Faire Metropole Ruhr eine gemeinsame Fairfassung für das Ruhrgebiet geschaffen. Die Charta liegt nun Städten, Gemeinden und Kreisen zur Unterzeichnung vor – sie sollen damit gemeinsam Verantwortung übernehmen, menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der Lieferkette von Produkten fördern, sich zu den Grundsätzen des Fairen Handels bekennen und gegen die Ausbeutung von Mensch und Natur stark machen.

Weitere Infos zu der Charta 2030 findet Ihr [hier](#)!

BESUCH AUS KOLUMBIEN - DIE FAIRE METROPOLE RUHR LÄDT EIN!

Der Fairtrade-Award war ein großes Highlight für die Faire Metropole Ruhr dieses Jahr – dabei soll es aber nicht bleiben, denn nur *ein* großes Highlight wäre ja langweilig! Der anstehende Besuch im August wird schon mit viel Aufregung und Freude erwartet!

Das Netzwerk der Fairen Metropole Ruhr organisiert gemeinsam mit Produzentinnen aus dem Globalen Süden eine Rundreise durch das Ruhrgebiet zum Thema Geschlechtergleichstellung im Fairen Handel. Zwei Kolumbianerinnen aus der Kaffeekooperative Red Ecolsierra, die den Kaffee für den Pottkaffee anbaut, reisen dafür ins Ruhrgebiet und begleiten das Netzwerk zwei Wochen lang zu verschiedenen Veranstaltungen, um von ihrer Arbeit in der Kooperative zu berichten und über das Thema Geschlechtergleichstellung im Globalen Süden zu informieren.

Über die Produzentinnen aus Kolumbien:

Mildred Niebles Jiménez leitet die Qualitätskontrollen des Kaffees in der Organisation Red Ecolsierra. Sie ist die Tochter eines der Begründer von Red Ecolsierra und wuchs auf der Kaffeefinca ihres Vaters in der Sierra Nevada de Santa Maria auf. Nach dem Tod ihrer Eltern und ihres Bruders übernahm sie den Familienbetrieb und hat ihr Leben dem Kaffeeanbau gewidmet. Dank dieser Leidenschaft kann sie ihre drei Kinder in die Schule schicken und mit ihnen ein menschenwürdiges Leben führen. Ihre Familie bewirtschaftet nun ihr eigenes Land mit der eigenen Kaffeesorte „Café Campo Alegre“.

Ilba Camacho übernahm 2010 die Kaffeefarm ihres Vaters und begann sich mit dem Kaffeeanbau zu beschäftigen. Sie ist Mitglied in der Kooperative Red Ecolsierra, da die Verbindung von nachhaltiger Produktion und Umweltschutz sie begeistert. In der Kooperative leitet sie den Zusammenschluss der Bauern und Bäuerinnen in ihrer Gemeinde San Javier. Außerdem setzt sie sich für die Partizipation von Frauen, Jugendlichen und älteren Menschen ein, damit diese an den Aktivitäten der Organisation teilnehmen können.

Am linken Niederrhein sind die Produzentinnen u.a. zu Gast:

Am 23. August in der UNESCO Schule in Kamp-Lintfort

Am 26. August in der VHS Moers

Mehr Infos zu den Produzentinnen sowie detaillierte Informationen über die Kooperative Red Ecolsierra findet Ihr [hier](#).



Foto: ©Red Ecolsierra



Foto: ©Red Ecolsierra

Zu Besuch im Hermann-Gmeiner-Berufskolleg Moers - Vorstellung des Pfandtonnen-Konzepts!

Im Juni habe ich das Hermann-Gmeiner-Berufskolleg in Moers besucht. Das Berufskolleg wurde dieses Jahr zum fünften Mal als Fairtrade-Schule zertifiziert – und das zu Recht, denn die Schule hat in der Vergangenheit schon viele verschiedene Aktionen und Veranstaltungen durchgeführt. Ob der Verkauf von Fairtrade Produkten vor Ort oder größere Veranstaltungen wie der Banana Day – das Berufskolleg ist sehr aktiv und ein motivierendes Praxisbeispiel für viele Schulen!

Ich möchte Euch ein geniales Konzept des Berufskollegs vorstellen, welches Ihr selber vor Ort in den Schulen ganz einfach umsetzen könnt – es handelt sich um das **Pfandtonnen-Konzept!** Mit der Verwirklichung eines Pfandtonnenkonzeptes wurden Lehrer und Schüler in den letzten Jahren einerseits für den umweltbewussten Umgang mit Ressourcen sensibilisiert und andererseits wurde das soziale Engagement gefördert, da der gesammelte Pfanderlös dem Schulpatenkind Birtukan Yohannes in einem äthiopischen SOS-Kinderdorf zu Gute gekommen ist. Das Hermann-Gmeiner-Berufskolleg möchte auf diese Weise das Bewusstsein sowohl für den Nachhaltigkeitsgedanken als auch für eine verantwortungsbewusste, persönliche Lebensführung bei jungen Menschen fördern. Ziel ist es, den Schüler*innen und allen anderen am Schulleben Beteiligten den Erwerb von Kompetenzen zu ermöglichen, die sie dazu befähigen, verantwortliches Handeln in ökonomischer, ökologischer und sozialer Vernetzung über Generationsgrenzen hinweg sowohl im persönlichen als auch im beruflichen Leben zu entwickeln. Um komplexe Zusammenhänge im Rahmen der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung zu verstehen und so aktiv am Gestaltungsprozess einer sich schnell verändernden Welt teilzunehmen, wurde das Konzept umgesetzt:

Engagierte Schülerinnen haben während ihrer Freizeit eine Pfandtonne gestaltet, die an einem zentralen Punkt aufgestellt und eigenständig von dem Fairtrade Schulteam betreut werden soll. In dieser Tonne sollen Pfandflaschen, die sonst im Müll landen, gesammelt werden, um noch Gutes zu bewirken. Damit das System funktioniert, wird jede Klasse dazu aufgefordert, einen Pfandbeauftragten zu benennen, der dafür sorgt, dass die leeren Pfandflaschen aus den Klassenräumen in die Pfandtonne gelangen. Jede Klasse hat zu diesem Zweck einen Pfandkorb erhalten, in dem die Flaschen gesammelt und zur Tonne transportiert werden. Auf diese Weise werden nicht nur die Klassenräume und der Schulhof sauber gehalten, sondern das Leben eines benachteiligten Kindes wird mit der Pfandeinlösung verbessert. Darüber hinaus erleben die Schüler*innen an einem konkreten Beispiel den positiven Effekt des eigenen Handelns. Außerdem werden die Laschen von Getränkedosen im Rahmen des schulweiten Workshoptages kurz vor den Sommerferien zu einzigartigen Schmuckstücken upgecycelt – eine sehr kreative Idee!



Foto: Solveig Hessmann, Lehrerin am HGB

GLOBAL EDUCATION WEEK 2022

EINLADUNG ZUR TEILNAHME

Die Global Education Week findet dieses Jahr vom 14. bis 18. November in Deutschland unter dem Motto **"Wasser ist Leben - Global lernen!"** statt. Schulen, Vereine, Universitäten, Stadtverwaltungen, Ministerien und alle anderen engagierte Einrichtungen sind herzlich eingeladen, sich mit Projekten zu beteiligen, die Globales Lernen und das Thema Wasser kreativ und kritisch verbinden. Das Format ist frei wählbar: ein Video, eine Vortragsreihe, eine Ausstellung, ein Lernmodul etc. Die Aktionswoche wird europaweit vom Nord-Süd-Zentrum des Europarates in Lissabon getragen. Ziel ist es, die Themen des Globalen Lernens in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Waschen, Hygiene sowie auch die Ernährung sind ohne Wasser nicht möglich. Starkregen und Überschwemmungen häufen sich aufgrund des Klimawandels stark. Somit spitzen sich die Konflikte um Wasser und das Plastikmüllproblem in den Ozeanen kontinuierlich zu. Akteur*innen des Globalen Lernens und der Bildung für nachhaltige Entwicklung greifen diese Themen vielfältig in ihren Bildungsangeboten auf und bieten Handlungsmöglichkeiten an.

Weitere Infos und Anregungen zur Teilnahme findet Ihr [hier](#).

DER EINEWELTBLABLA-BLOG

EIN NACHHALTIGKEITS-BLOG

Der EineWeltBlaBla-Blog ist eine kleine aber feine Redaktion, die von der EineWelt-Internet-Konferenz eingerichtet wurde. Der Blog beschäftigt sich mit Nachhaltigkeit, kritischem Konsum sowie Globales Lernen. Ihr könnt Euch dort über Themen informieren, die alle bewegen: Globales Denken, Kritischer Konsum, Aktionen starten, Umwelt, Wirtschaft, Kultur, Digitales. Außerdem sollen sich Schulen einbringen, kommentieren, liken, teilen, und ganz besonders: eigene Beiträge schreiben und Inhalte weitergeben. Das können Texte sein, die in der Schule und Uni erarbeitet wurden oder Projekte und Aktionen oder einfach ein Video oder ein Bild, das zum Thema passt.

Mehr Infos findet Ihr [hier](#).

DIE EINE WELT INTERNET KONFERENZ

Die Eine Welt Internet Konferenz ist ein Zusammenschluss von über 110 Organisationen und Institutionen, die über das Internet Angebote zur entwicklungspolitischen Bildung machen. Aus dieser seit 1999 bestehenden Kooperation ist eine attraktive Online-Angebotsstruktur zum Globalen Lernen für alle Altersgruppen und Bildungseinrichtungen entstanden. Es ist also das zentrale Portal zum Globalen Lernen und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung und somit sehr hilfreich für Schulen und Kitas. Auf dem Portal findet Ihr Bildungsmaterialien aber auch viele Informationen und Inputs sowie Beratungsangebote und Referent*innenvermittlung.

Zum Portal geht es [hier](#).

SKEW NETZWERKTREFFEN 2022

SKEW: Die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt berät Kommunen im Bereich der Entwicklungspolitik und fairen öffentlichen Beschaffung. Die SKEW erarbeitet gemeinsam mit Kommunen passgenaue Antworten und handfeste Handlungsoptionen für die Bereiche Entwicklungspolitik und nachhaltige Entwicklung. Egal ob Beratung für Städte, Gemeinden oder Landkreise – im Fachdialog, in der Begegnung, in entwicklungspolitischen Projekten und Aktivitäten können Kommunen sich mit der Unterstützung der SKEW international und interkulturell qualifizieren.



Foto: Holger Neumann

Erstmals seit Beginn der Pandemie fand das SKEW Netzwerktreffen wieder als Präsenzveranstaltung statt – diesmal am 14. und 15. Juni im RuhrCongress Bochum. 77 Mitglieder und Gäste aus zwölf Bundesländern nahmen am Netzwerktreffen 2022 mit dem Schwerpunktthema **„Faire Beschaffung – über die ILO-Kernarbeitsnormen hinausgehen“** teil. Viele kommunale Beschaffer*innen haben sich bereits auf den Weg gemacht, faire Kriterien in ihren Ausschreibungen anzuwenden. Aufgrund einer fortgeschrittenen Verfügbarkeit von Gütezeichen zur Nachweisführung stehen dabei oft die sogenannten ILO-Kernarbeitsnormen (ILO: Internationale Arbeitsorganisation) im Fokus. Trotzdem gibt es immer noch viele menschenrechtliche Verletzungen entlang der Lieferketten einiger Produkte, die von den ILO-Kernarbeitsnormen allein nicht abgedeckt werden. Wie könnte es gelingen, zukünftig weitergehende Kriterien des Fairen Handels in Ausschreibungen einzubeziehen? Welche Praxisbeispiele gibt es bereits? Diesen Fragen näherte sich das Netzwerktreffen anhand von Praxisinputs, Podiumsgesprächen, Thementischen und Workshops.

Mehr Infos zu den Angeboten der SKEW findet Ihr [hier](#).

NRW-NACHHALTIGKEITSBEIRAT

Das Land Nordrhein-Westfalen hat unter Führung des Umweltministeriums einen Nachhaltigkeitsbeirat einberufen. Es handelt sich um einen 20-köpfigen Beirat, welcher die nachhaltige Transformation in Nordrhein-Westfalen begleiten soll und die Landesregierung bei der Umsetzung, Evaluierung und Weiterentwicklung der NRW-Nachhaltigkeitsstrategie beraten soll. Am 5. Mai 2022 kam der NRW-Nachhaltigkeitsbeirat erstmals zu einer Sitzung zusammen. Er besteht aus Expert*innen für eine ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Entwicklung. Mit dabei sind u.a. Prof. Dr. Anna-Katharina Hornidge, Direktorin German Institute of Development and Sustainability sowie auch Arndt Günter Kirchhoff, Präsident der Landesvereinigung der Unternehmensverbände Nordrhein-Westfalen und auch Janine Winkler, Geschäftsführerin Landesjugendring NRW. Den Vorsitz hat Markus Lewe, Oberbürgermeister der Stadt Münster.

Weitere Infos zum NRW-Nachhaltigkeitsbeirat findet Ihr [hier](#).



Foto: MUNV NRW

VERANSTALTUNGEN AUGUST & SEPTEMBER

15.08.22, 14 Uhr | Faire öffentliche Beschaffung | SKEW Online-Seminar Einstieg in den Kompass Nachhaltigkeit

Wie kann man den Kompass Nachhaltigkeit nutzen, um Ausschreibungen mit sozialen und ökologischen Kriterien erfolgreich durchzuführen? Das SKEW Online-Seminar zeigt, welche Möglichkeiten die Webplattform bietet. Anhand von Übungsaufgaben können Fragestellungen direkt ausprobiert werden.

Mehr Infos und Anmeldung findet Ihr [hier](#)!

18.08.22, 10 Uhr | Fairhandeln & Fairfassen – gemeinsam in eine #fairane Zukunft | Hans-Sachs-Haus, Gelsenkirchen

Es ist viel los bei der Fairhandelsbewegung in Nordrhein-Westfalen: Die Auszeichnung der Stadt Gelsenkirchen als Fairtrade-Town wurde bestätigt, immer mehr Kommunen im Ruhrgebiet schließen sich der Charta Faire Metropole Ruhr 2030 an und Fairtrade Deutschland feiert sein 30-jähriges Bestehen mit zahlreichen Aktivitäten und der Wortschöpfung „fairan“ für einen fairen Lebensstil – das alles wäre ohne den Einsatz von Aktiven für Fairen Handel nicht möglich.

Die Veranstaltung richtet sich an Akteur*innen des Fairen Handels und interessierte Bürger*innen in NRW: Mitglieder der Steuerungsgruppen aus Fairtrade-Towns, Aktive der Fairen Metropole Ruhr, Mitarbeitende der kommunalen Verwaltungen, Vertreter*innen aus Unternehmen, Gastronomie, Kitas, Schulen, Hochschulen, Jugendzentren und Wissenschaft sowie entwicklungspolitische Gruppen.

Mehr Infos zum Programm und Anmeldung [hier](#)!

19. - 20. August | BNE - Festival NRW 2022 | VHS Bielefeld

Im Jahr 2022 kann das BNE-Festival NRW wieder in Präsenz stattfinden. Am 19. und 20. August hat man die Möglichkeit, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) praxisnah und konkret werden zu lassen und sich mit anderen BNE-Interessierten zu vernetzen. Der diesjährige Veranstaltungsort ist die Volkshochschule Bielefeld. Diese liegt gut angebunden und idyllisch im Ravensberger Park. Die Räumlichkeiten der alten Spinnerei bieten viele Gestaltungsmöglichkeiten für ein buntes Festivalgeschehen und genügend Raum für Vernetzung und Austausch. Eine vorherige Anmeldung zu dem Festival ist notwendig.

Alle Informationen und Anmeldung [hier](#).



24.08.22, 15 UHR | ERFAHRUNGSUSTAUSCH NATURNAHES SCHULGELÄNDE IM HERBST | DIGITAL

Das Schulgelände bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, sich aktiv und im praktischen Tun mit Natur(-erfahrung), Umweltschutz, Artenvielfalt auseinanderzusetzen. Jede Jahreszeit bietet dabei besondere thematische Schwerpunkte an. Diese werden jeweils kurz inhaltlich von wechselnden Expertinnen und Experten vorgestellt, um sie dann im gemeinsamen Austausch anhand von Beispielen und Ideen für die eigene Arbeit im Schulgelände vor Ort leicht umsetzbar werden zu lassen. Im Herbst werden insbesondere die Themenfelder Klimafreundliches Schulgelände und Netzwerkarbeit in den Blick genommen.

Weitere Infos und Anmeldung [hier](#)!

26. - 28. AUGUST | FAIRFRIENDS - DEUTSCHLANDS GRÖSSTE NACHHALTIGKEITSMESSE | DORTMUND

Auch dieses Jahr findet die FairFriends Messe wieder statt, mit einer Vielzahl von Angeboten rund um die Themen Fairer Handel und Nachhaltigkeit! Die FairFriends Messe ist ein wichtiger Lern- und Bildungsort und bietet den Besucher*innen ein spannendes Programm mit Vorträgen, Workshops, Mitmachaktionen sowie interaktiven Ausstellungen. Viele Schulklassen kommen jedes Jahr auf die Messe und nutzen diese als außerschulischen Lernort.

Alle Infos findet Ihr [hier](#).

30.08.22, 19 UHR | HANDELSPARTNERBESUCH ZUR FAIREN WOCHEN | XANTEN

In diesem Jahr dreht sich bei der Fairen Woche alles um das Thema Textilien. El Puente ermöglicht dazu passend nun wieder die persönliche Begegnung mit Handelspartnern. Als Einstimmung und Vorbereitung auf die Faire Woche laden wir alle Fair-Handels-Engagierten am 30. August zu einem Abend mit dem Geschäftsführer von Creative Handicrafts aus Indien ein. Johny Joseph wird uns davon berichten, was Creative Handicrafts der Ausbeutung in der Fast Fashion Industrie entgegensetzt und wie sie Frauen in Mumbai unterstützen. Denn neben der Produktion und dem Verkauf fair gehandelter Textilprodukte leistet die Organisation eine umfassende Sozialarbeit in verschiedenen Teilen Mumbais. Nach der Vorstellung von Johny Joseph wird es Raum für Fragen und vielleicht auch eine kurze Vorstellung eurer Aktionen zur Fairen Woche geben.

Anmeldung [hier](#).



Handelspartnerbesuch zur Fairen Woche 2022



03.09.2022, 9:30 UHR | 7. NACHHALTIGKEITSCAMP | BONN

Am Samstag, 3. September 2022, lädt Engagement Global die Nachhaltigkeitsliebenden, die Einfallsreichen, die Umweltbegeisterten und alle, die neugierig sind, zum NachhaltigkeitsCamp Bonn ein. Zum 7. Mal findet die Veranstaltung im BaseCamp in Bonn statt, erstmals an einem Samstag und inklusive Kinderbetreuung. Mit einem Ticket zum NachhaltigkeitsCamp Bonn kann man sich nicht nur einen Platz in Sessions sichern, in denen Fakten zu Umweltschutz oder Informationen über die 17 Nachhaltigkeitsziele gesammelt werden können. Die als Tagung organisierte Veranstaltung ist noch viel mehr: offener Austausch, kreatives Brainstorming und gemeinsames Engagement. Alle Teilnehmenden haben die Möglichkeit, sich mit eigenen Projekten und Ideen einzubringen. Zudem können Tipps und Tricks geteilt und gemeinsam viele Möglichkeiten kennengelernt werden, sich für Nachhaltigkeit einzusetzen.

Weitere Informationen [hier](#).

07.09.22, 8:40 Uhr | Online-Vertiefungsschulung faire Beschaffung von Textilien in Kommunen

Immer mehr Kommunen sind bereit, ihre Handlungsspielräume zu nutzen, um mit der Integration von Nachhaltigkeitskriterien in der öffentlichen Beschaffung gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Um Kommunalverwaltungen dabei praxisnah zu unterstützen, bietet die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) eine mit FEMNET e.V. entwickelte Vertiefungsschulung zu fairer Beschaffung von Textilien an. Ziel der Schulung ist, Mitarbeitende und Angestellte aus dem Bereich Beschaffung in Ihrer Kommune dazu zu befähigen, erste Schritte für eine nachhaltige und faire Beschaffung von Textilien zu gehen.

Mehr Infos und Anmeldung [hier](#).

13.09.22, 8:40 Uhr | Online-Vertiefungsschulung Faire Beschaffung von Lebensmitteln in Kommunen

Freuen Sie sich auf folgende Inhalte im Rahmen der SKEW Online-Schulung:

- Informationen zu menschenrechtlichen Risiken in Agrarlieferketten
- Kenntnis von relevanten Kriterien des Fairen Handels, die Beschaffende beim Kauf von Lebensmitteln anwenden können
- Kenntnis zu relevanten glaubhaften Gütezeichen und Nachweise für die angesetzten Kriterien, Prüfung von Gültigkeit und Nachweisprüfung im Vergabeverfahren
- Individuelles Wissen zu Ihrem Handlungsspielraum, Nachhaltigkeitskriterien entsprechend der vergaberechtlichen Rahmenbedingungen anzuwenden
- Informationen zu strategischen Ansatzpunkten, Erfolgsfaktoren und Motivation, eine faire Lebensmittelbeschaffung in die Praxis umzusetzen

Anmeldung [hier](#).

13.09.22, 9:30 UHR | SEMINAR ERSTELLUNG VON BNE-KONFORMEN LEHR- UND LERNMATERIALIEN | DIGITAL

Das Online-Seminar vermittelt praktische Anregungen zu der Frage, welche Anforderungen BNE-konforme Lehr- und Lernmaterialien in der schulischen und außerschulischen Bildung erfüllen sollten. Ferner werden Grundlagen zum Orientierungsrahmen Globale Entwicklung und den Nachhaltigkeitszielen vermittelt. Das Seminar richtet sich in erster Linie an Akteur*innen laufender Länderinitiativen. Ersteller*innen von Lehr- und Lernmaterialien der schulischen sowie außerschulischen Bildung können ebenfalls daran teilnehmen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, die Teilnehmendenzahl ist beschränkt.

Weitere Infos und Anmeldung [hier](#).

17.09.22 | World Cleanup Day 2022 - Ein Zeichen setzen gegen Plastik-Müll | Bundesweit

Am 17. September 2022 findet der World Cleanup Day statt, die größte Bottom-Up-Bürgerbewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll. 2021 beteiligten sich 14 Millionen Menschen weltweit in 191 Ländern am World Cleanup Day und haben 53 Tausend Tonnen Müll aus der Natur entfernt. Sie setzten durch ihre Cleanups (Müllsammelaktionen) ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Umwelt. Macht mit bei der weltweit größten Cleanup Sammelaktion am World Cleanup Day. Seid dabei und befreit unsere Straßen, Parks, Strände, Wälder, Flüsse, Flussufer und die Meere von Abfall und Plastikmüll. Es ist eine tolle Aktionsidee für Schulen und Kitas!

Mehr Infos [hier](#).

16. - 30. September | Faire Woche 2022

Es ist wieder so weit: die Faire Woche 2022 startet – die größte Aktionswoche im Fairen Handel. Unter dem Motto „Fair steht dir – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“ werden dieses Jahr die Herausforderungen der Textilindustrie beleuchtet und es wird aufgezeigt, welche Alternativen Fairer Handel bietet. Vom 16. bis zum 30. September 2022 finden bundesweit rund 2.000 Aktionen statt. Eine super Gelegenheit für Schulen und Kitas!

Organisiert eine Aktion und tragt sie online im Kalender ein. Oder Ihr besucht eine der zahlreichen Veranstaltungen in ganz Deutschland. Alle Infos zur Fairen Woche findet Ihr [hier](#)!

